



Ausgabe der



# Siliner Hafenpost

❖ vom ersten April 1020 ❖

---

Unwetter fordert Opfer: Sturm richtet schwere Schäden an, Fischer Paul vermisst.

---

## Werwolf-Mythen ergründet

Ein Draschim aus Brados spendet der Stadtbibliothek enthüllende, uralte Mythen und Legenden rund um die geheimnisvollen Wolfschwandler und Lykantrophen. Gegen einen Obolus können die Dokumente eingesehen werden.

---

## Fischer nach Schiffunglück lebend aufgefunden

Jannes Hildebrant wurde gestern – vier Wochen nach dem Kentern der Brandungshexe – lebend auf See geborgen. Wie er überleben konnte ist ungeklärt. Hildebrant ist geistig stark angeschlagen und berichtet nur unzusammenhängende und wirre Bruchstücke über

seinen anscheinend überwältigenden Überlebenskampf. Nach Aussage eines Heiler soll er auf einer Insel gestrandet sein.

---

## Schmugglerring zerschlagen

Garde entdeckt illegalen Handel mit magischen Artefakten.

---

## Kartograph ist sich sicher

Muss die Karte Imeas erweitert werden? Die Berichte um Inseln im Nebel häufen sich. Alexay Darby, Kartograph, bekannt durch seine Karten der Brücken an Handelsstraßen, hat mit einem neuen Projekt der Kartierung der Küstengebiete begonnen. Seine Untersuchungen lassen nur einen Schluss zu. Alles Humbug. Die Seekarten bedürfen keiner Erneuerung.

---